Datenschutzhinweise Karriereseite

Seit dem Jahr 2000 bringen wir bei Proway Menschen und Unternehmen zusammen. Grundlage dafür ist Vertrauen – und dazu gehört für uns ein sorgfältiger und verantwortungsvoller Umgang mit den Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung anvertrauen.

Für uns ist der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten von besonderer Bedeutung. Um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ergriffen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten erheben und zu welchem Zweck die Daten verarbeitet werden. Ihre Daten werden im Einklang mit diesen Datenschutzhinweisen sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Karriereportal und das Bewerbermanagementsystem der Gesellschaften der Proway-Gruppe.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesen Datenschutzhinweisen die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend: "DSGVO") ist die Gesellschaft der Proway-Gruppe, auf deren Stelle Sie sich bewerben:

Proway Holding GmbH, Ingeborg-Bachmann-Straße 71-73, 89134 Ulm-Blaustein
Proway GmbH, Ingeborg-Bachmann-Straße 71-73, 89134 Ulm-Blaustein
Proway IM GmbH, Ingeborg-Bachmann-Straße 71-73, 89134 Ulm-Blaustein
Proway RST GmbH, Carl-Zeiss-Straße 51, 85521 Hohenbrunn/Riemerling

Datenschutzbeauftragter

Herr Marco Merloni
E-Mail: datenschutz@proway.de

Gegenstand des Datenschutzes

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), sowie Nutzungsdaten, die für den Betrieb unserer Webseiten erforderlich sind. Einzelne Verarbeitungen beruhen zudem auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder auf einer gesetzlichen Verpflichtung bzw. einem öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO). Die jeweilige Rechtsgrundlage nennen wir in den folgenden Abschnitten.

Erhebung und Verwendung Ihrer Daten

Besuch der Webseite

Beim Aufruf des Karriereportals übermittelt Ihr Browser automatisch folgende Daten, die wir zum Betrieb und zur Sicherheit der Webseite verarbeiten, etwa um Angriffe zu erkennen:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Browsertyp und -version,

- verwendetes Betriebssystem,
- Menge der gesendeten Daten.
- IP Adresse des Zugriffs

Die Daten werden zeitnah gelöscht, sofern keine längere Aufbewahrung, etwa zu Beweiszwecken, erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zum Schutz vor Angriffen (z. B. DDoS-Angriffen) und für eine schnelle Auslieferung der Inhalte nutzt unser Bewerbermanagementsystem einen ISO 27001-zertifizierten Dienstleister für IT-Sicherheit und Content-Auslieferung, dessen Muttergesellschaft ihren Sitz in den USA hat. Der Dienstleister ist als Unterauftragsverarbeiter tätig und verarbeitet den gesamten Datenverkehr zwischen Ihrem Browser und unserem Bewerbermanagementsystem, einschließlich der IP-Adresse und hochgeladener Dateien.

Der Datenverkehr wird ausschließlich auf Servern in Deutschland geprüft; Protokolldaten werden nicht außerhalb der EU übertragen. Die Daten werden in der Regel nach 124 Kalendertagen gelöscht. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an der Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit der Plattform (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Session-Cookies

Auf der Karriereseite setzen wir das technisch notwendige Session-Cookie „JSESSIONID“. Es ordnet die Anfragen Ihres Browsers Ihrer Sitzung zu und wird gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Sie können Cookies in Ihren Browsereinstellungen blockieren; der Funktionsumfang unseres Angebots kann dann eingeschränkt sein. Rechtsgrundlage für das Setzen des Cookies ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, für die anschließende Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Vom Nutzer eingegebene Daten

Bewerbungsprozess

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können Sie nach Konfiguration von Benutzernamen und Passwort einen Account im Karriereportal einrichten und verwalten. Sie können über die Einzelbewerbung hinaus weitere Optionen in unserem Bewerbermanagementsystem nutzen und Ihre individuellen Einstellungen vornehmen (z. B. die Aufnahme in einen Talentpool).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung können Sie insbesondere folgende Angaben machen:

- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer)
- Lebenslaufdaten z.B.
    - Schulbildung
    - Berufsausbildung
    - Berufserfahrung
    - Sprachkenntnisse
- Profile in sozialen Netzwerken
- Dokumente im Zusammenhang mit Bewerbungen (Bewerbungsfotos, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben etc.)

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, für die Nutzung des Bewerbermanagementsystems ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ist für eine Verarbeitung Ihre Einwilligung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), holen wir diese gesondert ein.

Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, und zwar wie folgt:

1. Weitergabe innerhalb unseres Unternehmens

Ihre Daten werden an interne Fachbereiche, Entscheidungsträger und an der Bewerberauswahl beteiligte Personen übermittelt, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsprozesses oder interner Verwaltungsabläufe erforderlich ist.
Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b, lit. f DSGVO.

2. Weitergabe an Kunden (Einsatz, Vorstellung, Arbeitnehmerüberlassung)

Sofern Ihre Bewerbung auf eine Position oder ein Projekt bei einem unserer Kunden abzielt oder ein Einsatz im Rahmen eines Dienstleistungs-, Vermittlungs- oder Arbeitnehmerüberlassungsverhältnisses vorgesehen ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an diese Kunden übermittelt. Dies erfolgt zur Prüfung Ihrer Eignung, zur Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen oder zur Planung eines möglichen Einsatzes.
Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Besetzung offener Kundenstellen).
Setzt ein Kunde zur Steuerung des Einsatzprozesses einen externen Anbieter (Managed Service Provider) ein, verarbeitet dieser Ihre Daten als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) oder, wenn er an Auswahl- oder Entscheidungsprozessen beteiligt ist, in gemeinsamer Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO).

3. Weitergabe an beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeitung)

Wir setzen Dienstleister ein, die Ihre Daten als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten (siehe Abschnitt „Auftragsverarbeitung“).

4. Weitergabe aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder Rechtsansprüchen

Eine Weitergabe kann erfolgen, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (z. B. gegenüber Behörden oder Gerichten).
Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. f DSGVO.

Lebenslauf-Analyse

Wir lassen von Ihnen hochgeladene Dokumente mittels KI-Technologie auswerten, um Lebenslaufdaten in eine strukturierte Form zu überführen („CV-Parsing“). Dienstleister ist ein ISO 27001-zertifizierter Anbieter mit Sitz in den Niederlanden. Die Verarbeitung erfolgt auf Servern in Deutschland; anschließend werden die Daten aus dem Zwischenspeicher des Anbieters gelöscht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Terminvereinbarung über Kalenderintegration

Für die Vereinbarung von Terminen, etwa für Vorstellungsgespräche, nutzt unser Bewerbermanagementsystem eine Kalenderintegration. Dabei werden Termindaten (Datum, Uhrzeit, Ort bzw. Art des Termins) und, soweit für die Einladung erforderlich, Ihr Name und Ihre

E-Mail-Adresse verarbeitet. Dienstleister ist ein Unterauftragsverarbeiter mit Sitz in den Niederlanden; die Verarbeitung erfolgt auf Servern in Deutschland. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; es gelten die allgemeinen Löschfristen.

Vorstellungsgespräche per Videokonferenz

Vorstellungsgespräche können auch per Videokonferenz stattfinden. Dabei werden Ihr Name, Bild- und Tondaten sowie technische Verbindungsdaten (z. B. IP-Adresse) verarbeitet. Die Gespräche werden nicht aufgezeichnet. Anbieter der Videokonferenzsoftware ist ein Cloud-Anbieter mit Sitz in Irland, der als Auftragsverarbeiter für uns tätig ist und zu einem US-Konzern gehört. Ein Zugriff aus den USA kann daher nicht vollständig ausgeschlossen werden; die US-Muttergesellschaft ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Feedback Modul

Nach einem Interview sowie 3 Monate nach Ihrer Einstellung können wir Sie per Einladungslink um Ihr Feedback bitten. Damit möchten wir unsere Recruiting- und Bewerbungsprozesse sowie unser Unternehmensimage weiterentwickeln. Dazu werden folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten (Name, E-Mail)
- Positionstitel der Stelle, auf die Sie sich beworben haben
- Standort der Position
- Jobkategorie
- Bewerberkennung

Name und E-Mail-Adresse verwenden wir nur für den Versand der Einladung. Ihr Feedback (Sterne-Bewertung und optionaler Kommentar) wird ohne Bezug zu Ihrer Person gespeichert und kann auf unserer Bewertungsseite angezeigt oder an externe Bewertungsportale übermittelt werden. Bitte geben Sie im Kommentar keine personenbezogenen Daten an.

Die Teilnahme ist freiwillig. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Abonnement von Stellenanzeigen "Job-Abo"

Sie können unseren Job-Newsletter abonnieren und dabei die gewünschte Tätigkeit und den Standort festlegen. Dafür benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Sie jederzeit über den Abmeldelink im Newsletter widerrufen können. Über den RSS-Feed auf unserem Karriereboard werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet.

Social Share Buttons

Sie können unsere Stellenanzeigen über Buttons in sozialen Netzwerken teilen. Die Buttons sind keine Plug-ins und übertragen keine personenbezogenen Daten an die Netzwerke; erst nach dem Klick gelangen Sie auf deren Seiten. Für die dortige Verarbeitung gelten die Datenschutzhinweise des jeweiligen Netzwerks, auf die wir keinen Einfluss haben.

Online-Umfragen

Am Ende des Bewerbungsprozesses kann Ihnen eine Einladung zu einer Umfrage über Ihr Bewerbungserlebnis angezeigt werden. Die Umfrage führt der Anbieter unseres

Bewerbermanagementsystems (siehe Abschnitt „Auftragsverarbeitung“) über einen externen Umfragedienst als eigenständig Verantwortlicher (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) durch und wertet die Daten anonymisiert für eigene Zwecke aus (Statistik, Analyse, Studien, Produktentwicklung). Die Übertragung ist SSL-verschlüsselt. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden; bis dahin erhobene Daten können für die genannten Zwecke genutzt werden. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Talentpool

Im Rahmen Ihrer Bewerbung oder über die Schaltfläche „In Kontakt treten“ können Sie sich in unseren Talentpool aufnehmen lassen, um auch für weitere passende Stellen berücksichtigt zu werden. Bei einer Registrierung über „In Kontakt treten“ fragen wir folgende Angaben ab:

- Anrede, akademischer Titel (optional)
- Vor-, Nachname, E-Mail-Adresse
- Im Interesse stehende Jobfelder
- Momentane Karrierestufe
- Bevorzugte(r) Standort(e)
- Profil in einem beruflichen Netzwerk oder Lebenslauf

Die Aufnahme erfolgt freiwillig über einen Opt-in-Link. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Daten bleiben im Talentpool gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, längstens jedoch zwei Jahre. Vor Ablauf dieser Frist fragen wir Sie, ob Sie weiterhin im Talentpool bleiben möchten.

Weitergabe der Statusinformation einer Bewerbung

Bewerben Sie sich über eine Jobbörse, werden Ihre Daten automatisch in unser Bewerbermanagementsystem übertragen. Bei einigen Jobbörsen können Sie den Status Ihrer Bewerbung (Erhalt, Bearbeitung, Absage) in Ihrem dortigen Account verfolgen. Dazu übermitteln wir den Status mit einer Verzögerung von bis zu vier Wochen, damit wir Sie vorher persönlich informieren können. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Jobbörse.

KI Matching

Nach Absendung Ihrer Bewerbung an uns wird diese automatisiert mittels KI-Technologie ausgewertet. Dabei wird überprüft, inwieweit Ihre Bewerbung mit den Anforderungen aus unserer Stellenanzeige übereinstimmt. Wird eine hohe Übereinstimmung festgestellt, wird Ihre Bewerbung in unserer Recruiting-Software automatisiert als KI-Match hervorgehoben. Die Einstufung als KI-Match hat keine unmittelbare Auswirkung auf unsere Einstellungsentscheidung und führt insbesondere nicht zu automatischen Ablehnungen bei fehlender Übereinstimmung. Auch Bewerbungen ohne KI-Match werden weiterhin wie gewohnt in unserem System angezeigt. Die Funktion dient primär dazu, unseren Recruitern einen besseren Überblick über eingehende Bewerbungen zu ermöglichen.

Das verwendete KI-System ist Bestandteil unseres Bewerbermanagementsystems. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des KI-Matchings an weitere Empfänger findet nicht statt.

KI Screening Assistant

Nach Absendung Ihrer Bewerbung an uns kann diese zusätzlich mithilfe des KI Screening Assistant ausgewertet werden. Dabei werden strukturierte Informationen aus Ihrem Bewerbungsprofil automatisiert mit den Kriterien abgeglichen, die wir für die jeweilige Stelle festgelegt haben. Das System gibt für jedes Kriterium eine Einschätzung aus, ob eine vollständige Übereinstimmung, eine teilweise Übereinstimmung, keine Übereinstimmung oder eine mangels Datenlage nicht beurteilbare Übereinstimmung vorliegt. Jede Einschätzung wird begründet und mit der zugehörigen Textstelle in Ihrem Profil belegt.

Das System verarbeitet ausschließlich strukturierte, technisch vordefinierte Felder Ihres Bewerbungsprofils. Dazu gehören Angaben zur Berufserfahrung (Unternehmen, Position, Branche, Karrierestufe, Zeiträume sowie ggf. enthaltene Beschreibungen), Ausbildung, Sprachkenntnisse, Fähigkeiten, Führerscheinklassen, eine ggf. vorhandene Profilzusammenfassung sowie Ihre Antworten auf im Rahmen des Bewerbungsprozesses gestellte Vorauswahlfragen. Diese Angaben stammen auch aus den Lebenslaufdaten, die mittels CV-Parsing in eine strukturierte Form überführt wurden (siehe Abschnitt „Lebenslauf-Analyse“). Ihre vollständigen Bewerbungsdokumente werden nicht an das KI-Modell übermittelt.

Von der Übermittlung an das System gezielt ausgeschlossen sind insbesondere direkte Identifikatoren wie Ihr Name, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift), Ihr Geburtsdatum, Ihr Geschlecht, Ihre Staatsangehörigkeit, Angaben zu einer etwaigen Behinderung sowie Ihr Foto.

Die an das KI-Modell übermittelten Daten sind technisch so aufbereitet, dass eine Identifizierung Ihrer Person im Regelfall nicht möglich ist. Eine Identifizierung kann jedoch in Ausnahmefällen nicht vollständig ausgeschlossen werden, insbesondere wenn Freitextfelder (z. B. Beschreibungen von Berufserfahrungen oder Antworten auf Vorauswahlfragen) Angaben enthalten, die eine direkte oder indirekte Identifizierung ermöglichen, oder wenn die übermittelten Informationen aufgrund ihrer Kombination oder Besonderheit faktisch nur einer einzigen Person zugeordnet werden könnten (z. B. eine sehr spezifische Berufsbiografie). Wir empfehlen Ihnen daher, in Freitexteingaben auf die Angabe direkter Identifikationsmerkmale zu verzichten.

Das System ist Bestandteil unseres Bewerbermanagementsystems. Zur Verarbeitung wird ein Large Language Model (LLM) eingesetzt, das von einem Cloud-Anbieter mit Sitz in Irland als Unterauftragsverarbeiter bereitgestellt wird. Ihre Daten werden in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der EU verarbeitet. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht vorgesehen. Da der Cloud-Anbieter zu einem US-amerikanischen Konzern gehört, kann ein Zugriff durch US-Behörden jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die US-Muttergesellschaft ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert, für das die Europäische Kommission einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO erlassen hat. Eine Nutzung Ihrer Daten für das Training von KI-Modellen ist vertraglich ausgeschlossen. Eine Speicherung Ihrer Daten im KI-Modell selbst findet nicht statt. Die zur Auswertung an das KI-Modell übermittelten Daten werden dort nur zum Zweck des Screenings verarbeitet und anschließend direkt gelöscht.

Die im Rahmen des Screenings erzeugten Analysedaten werden in einem separaten Audit-Trail gespeichert. Dieser protokolliert für jede Bewerbung und jedes Kriterium das Ergebnis der KI-Einschätzung, die zugehörige Begründung, etwaige manuelle Korrekturen durch unsere Mitarbeitenden sowie technische Metadaten und dient damit der Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit der KI-gestützten Auswertung. Der Audit-Trail wird für einen Zeitraum von sechs

Monaten auf einem separaten System (außerhalb des KI-Modells) gespeichert und anschließend gelöscht.

Gemeinsame Hinweise zu KI Matching und KI Screening Assistant

Die KI-gestützte Auswertung dient ausschließlich der Unterstützung unserer Recruiter, Personalreferenten und Hiring Manager bei der Sichtung eingehender Bewerbungen. Alle Entscheidungen über Ihre Bewerbung und eine mögliche Einstellung werden ausschließlich von Menschen getroffen. Es findet keine automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO statt; insbesondere werden Bewerbungen durch die Systeme weder automatisch abgelehnt noch automatisch weitergeleitet, und ihr Status wird nicht automatisch geändert. Unsere Mitarbeitenden können die Einschätzungen der Systeme jederzeit einsehen, hinterfragen und manuell korrigieren.

Die Ergebnisse der KI-gestützten Auswertung werden ausschließlich intern verwendet. Eine Weitergabe an unsere Kunden, auch im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung (siehe Abschnitt „Weitergabe von Daten“, Nr. 2), findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten im Rahmen der KI-gestützten Auswertung ist unser berechtigtes Interesse an einem effizienten und strukturierten Recruiting-Prozess gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei haben wir berücksichtigt, dass die Systeme ausschließlich beratenden Charakter haben, keine automatisierten Entscheidungen treffen und der Einsatz auf die für eine Eignungsanalyse sachlich relevanten Profilangaben beschränkt ist. Sie haben das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen (siehe Abschnitt „Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO“).

Im Übrigen erfolgt die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der allgemeinen Löschfristen im Bewerbungsprozess (siehe Abschnitt „Löschung und Nutzung der Daten“).

Recruiting per Kurznachricht

Sie können sich auch über bestimmte Messenger-Dienste bei uns bewerben. Ihre Eingaben und Nachrichten werden dabei auch vom jeweiligen Anbieter des Messenger-Dienstes verarbeitet.

Details zur Datenverarbeitung bei den Messenger-Diensten entnehmen Sie den jeweiligen Datenschutzhinweisen: WhatsApp, Telegram, Facebook Messenger. Bitte beachten Sie, dass wir auf die Datenverarbeitung durch die Messenger-Dienste keinen Einfluss haben.

Die Messenger-Dienste sind über einen spezialisierten Dienstleister an unser Bewerbermanagementsystem angebunden. Er verarbeitet als Auftragsverarbeiter Ihre Nachrichten sowie Ihre beim Messenger-Dienst hinterlegten Daten (insbesondere Name, Profilbild und Endgerät).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten an die genannten Empfänger gelangen, nutzen Sie bitte unsere anderen Bewerbungswege.

Dabei können Daten auch an Stellen außerhalb der EU übermittelt werden. Dies erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission oder, falls keiner vorliegt, der EU-Standardvertragsklauseln.

Mit dem Befehl /cancel im Chat können Sie die Bewerbung jederzeit abbrechen; die bis dahin eingegebenen Daten werden dann gelöscht. Nach erfolgreicher Übertragung Ihrer Bewerbung in unser Bewerbermanagementsystem löscht der Dienstleister die Gesprächsdaten, sobald sie

nicht mehr erforderlich sind. Für Ihre Bewerbung gelten die allgemeinen Löschfristen (siehe Abschnitt „Löschung und Nutzung der Daten“).

Löschung und Nutzung der Daten

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Nach einer Absage bewahren wir sie 6 Monate, nach einer Einstellung 12 Monate auf und anonymisieren sie anschließend vollständig. Anonymisierte Daten unterliegen nicht mehr dem Datenschutzrecht und können für statistische Zwecke, Marktstudien oder die Produktentwicklung genutzt werden.

Ihre Rechte als betroffene Person

Rechte von betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 20 DSGVO), soweit keine zwingenden Gründe auf unserer Seite entgegenstehen. Wenden Sie sich dazu an datenschutz@proway.de oder postalisch an die oben angegebene Anschrift.

Eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt. Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Nach einem Widerruf oder Widerspruch können Leistungen, für die die Verarbeitung erforderlich ist, gegebenenfalls nicht mehr erbracht werden.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für die KI-gestützte Auswertung Ihrer Bewerbung (siehe Abschnitte „KI Matching“ und „KI Screening Assistant“). Wir prüfen Ihren Widerspruch im Einzelfall. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ihren Widerspruch können Sie formlos an datenschutz@proway.de oder postalisch an die oben angegebene Anschrift richten.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Dies gilt auch für die in den Abschnitten „KI Matching“ und „KI Screening Assistant“ beschriebenen KI-Funktionen: Sie liefern lediglich unterstützende Einschätzungen; die Entscheidung über Ihre Bewerbung treffen stets Mitarbeitende unseres Hauses. Sollte dies erforderlich sein oder werden, werden wir an gegebener Stelle eine transparente Einwilligung im Vorfeld der Verarbeitung einholen.

Auftragsverarbeitung

Für die effiziente Durchführung von Bewerbungsverfahren nutzen wir ein Bewerbermanagementsystem der softgarden e-recruiting GmbH, die dieses als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO für uns betreibt. Mit dem Anbieter wurde ein

Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen, der die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherstellt. Die in diesen Datenschutzhinweisen genannten Dienstleister unseres Bewerbermanagementsystems sind als Unterauftragsverarbeiter dieses Anbieters tätig.

Ihr Ansprechpartner für Ihre Rechte und das Bewerbungsverfahren bleiben in jedem Fall wir bzw. unser Datenschutzbeauftragter (Kontakt siehe oben).

Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir passen diese Datenschutzhinweise an, wenn sich rechtliche, technische oder organisatorische Anforderungen ändern. Es gilt jeweils die hier veröffentlichte aktuelle Fassung.

Version

Dokument-ID: D404

Gültig ab: 25.11.2026

Rev. 3.7